

Mercedes-AMG GT3 erstmals in den USA am Start

Der Mercedes-AMG GT3 geht 2017 erstmals in den wichtigsten nordamerikanischen Sportwagen-Serien an den Start. In der Weather-Tech-Sports-Car Championship wird Riley Motorsports zwei Fahrzeuge einsetzen. Eines der Autos startet als AMG-Team Riley Motorsports, das andere steht als Weather-Tech Racing unter dem Patronat des Seriensponsors.

Mit Sun-Energy-Racing ist ein weiteres Kundensportfahrzeug aus Affalterbach ebenfalls bereits bestätigt. An den entsprechenden Rennwochenenden wird Mercedes-AMG zur Unterstützung der Teams mit einem umfassenden Service-Angebot vor Ort sein. Darüber hinaus ist der Start von weiteren Fahrzeugen geplant.

Das Renndebüt des Mercedes-AMG GT3 in den USA geht einher mit einem weiteren Ausbau des Support-Angebots. Neuer Dreh- und Angelpunkt ist ein eigens eingerichtetes Technik- und Logistikzentrum in Mooresville, North Carolina, das die Versorgung der Teams in Nordamerika sicherstellt. Zur direkten Unterstützung vor Ort schickt Mercedes-AMG einen eigenen Service- und Ersatzteiltruck zu den Rennen.

Bislang war AMG im GT3-Bereich über private Rennteams mit dem SLS AMG GT3 in der Pirelli World Challenge vertreten.(ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Mercedes-AMG Customer Sports.

Foto: Daimler



Mercedes-AMG Customer Sports.

Foto: Daimler



Mercedes-AMG Customer Sports.

Foto: Daimler
